

**Sitzungsvorlage**

Nummer: 157/2017  
Bearbeiter: Herr Neubauer  
TOP: 3 ö

**Gemeinderat**

Sitzung am 27.11.2017 öffentlich

**Alter Friedhof  
Erweiterung Steingarten**

Anlage 1 - Lageplan  
Anlage 2 - Kostenschätzung  
Anlage 3 - Erläuterungsbericht

**I. Antrag**

1. Zustimmung zur Erweiterung des Steingartens um einen zweiten Bauabschnitt mit zunächst 60 Urnenbeisetzungsstellen entsprechend den Anlagen 1, 2 und 3.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Mittel von voraussichtlich 55.216,-- € gemäß der Anlage 2 in den Haushaltsplan 2018 (Finanzhaushalt – Investitionsprogramm) einzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Garten- und Landschaftsbauarbeiten nach Rechtskraft der Haushaltssatzung 2018 beschränkt auszuschreiben.

**II. Begründung**

Der Gemeinderat hat am 24.07.2006 den Grundsatzbeschluss zur Wiederbelegung des Alten Friedhofs gefasst. Die Entwurfsplanung wurde am 12.03.2007 beschlossen und die Freigabe zur Ausführung des 1. Bauabschnittes Steingarten und Staudengarten erteilt. Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten wurden im Jahre 2008 abgeschlossen.

Belegungsbedingt wurde bereits 2011 im Bereich des Staudengartens (Grabwürfelanlage) ein 2. Bauabschnitt angelegt. Ein 3. Bauabschnitt folgte im Jahr 2014 und ein weiterer Bauabschnitt 4.1 mit 28 Urnenbeisetzungsstellen wird derzeit angelegt.

Im Steingarten stehen aktuell noch ca. **15 freie Gräber** (Stand: 13.11.2017) zur Verfügung – Gesamtanzahl der Urnenbeisetzungsstellen 120; davon sind 105 bereits belegt. In der Gemeinderatssitzung am 24.04.2017 wurde eine Erweiterung des Steingartens um einen zweiten Bauabschnitt zunächst abgelehnt. Sofern diese Bestattungsform auch künftig angeboten werden soll, müsste nun die Anlegung eines zweiten Bauabschnittes erfolgen.

Der Gesamtentwicklungsplan für den Friedhof sieht keine strikte Trennung für beide Grabfeldanlagen (Staudengarten und Steingarten) vor. Es ist vielmehr der Ansatz, durch einen interessanten Wechsel der Belegungsflächen die parkartige Wirkung und Aufenthaltsqualität zu unterstützen. In diesem Zusammenhang sind zusätzliche Baumstandorte und Parkbänke wichtiger Bestandteil einer Friedhofsanlage und der Wegeverbindung im Ort. Im Vergleich zur bestehenden Steingartenanlage soll die Erweiterung etwas flacher modelliert werden. Die Bepflanzung wird kissenartig erfolgen.

Der weitere Bauabschnitt soll zunächst ca. **60 Urnenbeisetzungsplätze** (für je zwei Urnen) enthalten. Der Wegeausbaustandard und die Materialwahl entsprechen bei beiden Anlagen dem Bestand.

Im Einzelnen darf auf die beigefügten Anlagen **1** (Lageplan) und **3** (Erläuterungsbericht) verwiesen werden.

Herr Fischer vom Büro Fischer + Partner wird die Planung im Gemeinderat vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

### III. Kosten / Finanzierung

Die Kostenschätzung (brutto und inkl. Baunebenkosten) hat einen Mittelbedarf von **55.216,-- €** ergeben (siehe Anlage **2**). Die Kostenschätzung wurde gegenüber dem Stand vom April 2017 mit 53.541,98 € an die aktuellen Preisentwicklungen angepasst.

Im Haushaltsplan 2017 steht für das Finanzplanungsjahr 2018 ein Planansatz von **54.000 €** zur Verfügung. Die Ausschreibung kann erfolgen, sobald die Haushaltssatzung 2018 rechtskräftig ist.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	12.03.2007	TOP 2 ö	032/2007 ö
TA	13.12.2010	TOP 1 ö	145/2010 ö
TA	30.06.2014	TOP 2 ö	071/2014 ö
Gemeinderat	10.12.2012	TOP 5 ö	132/2012 ö
Gemeinderat	08.12.2014	TOP 5 ö	141/2014 ö
TA	30.06.2014	TOP 2 ö	071/2014 ö
Gemeinderat	24.04.2017	TOP 3 ö	057/2017 ö
Gemeinderat	27.11.2017	TOP 3 ö	157/2017 ö